

PRESSEINFORMATION

Rechtssicherheit bei der Elektroinstallation: Tipps für Bauherren und Modernisierer

RAL-RG 678 und Baudokumentation im Fokus

Als Bauherr oder Modernisierer ist es entscheidend, von Anfang an mit den rechtlichen Aspekten des Bauens vertraut zu sein. Ob es sich um den Bau des Traumhauses oder die Sanierung des Eigenheims handelt: Auf der (rechts-)sicheren Seite ist, wer Umfang und Ausstattung der geplanten Elektroinstallation von vornherein in der Bau- und Leistungsbeschreibung festhält und auf eine lückenlose und ordnungsgemäße Baudokumentation achtet.

Elektroinstallation einfach und rechtssicher planen dank RAL-RG 678

Die Initiative Elektro+ rät allen, die ihre elektrische Anlage zukunftssicher planen und gestalten möchten, die aktuellen RAL-Ausstattungspreise zu nutzen. Sie vermeiden so das Risiko unerfreulicher Nachinstallationen und profitieren von einem weiteren Plus: Durch die Festlegung der gewünschten Ausstattungsvariante im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung oder einer vertraglichen Vereinbarung wissen alle Beteiligten genau, wie die elektrische Anlage aussehen soll. Auch im Falle eines Rechtsstreits sind Bauherr:innen und Modernisierer:innen damit auf der sicheren Seite.

Die Richtlinie RAL-RG 678 enthält eine ausführliche Beschreibung von drei Ausstattungsstufen für jeden Raum: Die Ausstattungswerte 1, 2 oder 3 gekennzeichnet mit einem (★), zwei (★★) oder drei Sternen (★★★) beschreiben dabei den Mindeststandard, die Standard- und die Komfortausstattung. Dazu kommt noch die Gebäudeautomation („plus“-Ausstattungsstufen). Angegeben ist die jeweils erforderliche Mindestanzahl der Anschlüsse für Elektrogroßgeräte, Stromkreise, Schalter und Steckdosen, zusätzlich Beleuchtung und Kommunikationsanlagen. Um modernen Ansprüchen an Komfort und Flexibilität gerecht zu werden, ist mindestens die 2-Sterne Ausstattungsstufe „Standard“ empfehlenswert. Übrigens: Die Kosten für den Komfort einer passenden Elektroinstallation bei dieser Standard-Ausstattungsstufe liegt etwa bei 4,8 Prozent der Gesamt-Bausumme.

Pressekontakt:

becker döring communication · Anja Becker
Löwenstraße 4 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-14 · Fax +49 69 4305214-29
a.becker@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com

Baudokumentation schafft Rechtssicherheit und Vertrauen

Eine umfassende und sorgfältige Dokumentation jedes Schrittes im Bauprozess ist entscheidend für die Beweisführung und die Vermeidung rechtlicher Probleme. Durch die genaue Aufzeichnung von Verträgen, Baugenehmigungen, Baubeginn, Bauablauf, Mängelbhebungen und sonstigen wichtigen Informationen können Bauherren und Modernisierer im Streitfall ihre Position klar darlegen und nachweisen. Das Führen eines Bautagebuchs, das regelmäßige Fotografieren des Baufortschritts sowie das Sammeln und Aufbewahren relevanter Dokumente sind essenzielle Maßnahmen, um im Ernstfall gerüstet zu sein und rechtliche Auseinandersetzungen erfolgreich zu bestehen.

Mit Fachwissen und -leuten zur optimalen Umsetzung

Der Internetauftritt der Initiative Elektro+ bietet weiterführende Informationen und Broschüren für Interessierte an, etwa zum Thema [RAL-RG 678](#). Darüber hinaus stehen die [Elektro-Fachbetriebe](#) als kompetente Ansprechpartner bei Fragen rund um die individuelle Elektroausstattung zur Verfügung. Denn nur mit einer sorgfältigen Planung, Ausführung und Dokumentation können Bauvorhaben erfolgreich umgesetzt werden.

Pressekontakt:

becker döring communication · Anja Becker

Löwenstraße 4 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-14 · Fax +49 69 4305214-29

a.becker@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com